



## Pressemitteilung

### In Sendling tut sich was...

#### **GEWOFAG wertet Quartier an der Passauerstraße auf / Modellprojekt der Obersten Baubehörde**

*München, 14. Februar 2011.* Wie kann ein in die Jahre gekommenes innerstädtisches Quartier so verändert werden, dass neue attraktive Wohnungen für Familien mit Kindern entstehen und sich gleichzeitig die Wohn- und Lebensqualität der jetzigen, vielfach älteren Bewohner verbessert? Im Rahmen des Programms „IQ - Innerstädtische Wohnquartiere“ fördert der Freistaat Bayern zehn Modellprojekte, die beispielhaft zeigen sollen, wie so etwas gelingen kann, wie eine Steigerung der Attraktivität innerstädtischer Wohnquartiere für Menschen aller Altersstufen möglich ist. Eines der zehn Modellvorhaben in ganz Bayern, die die Oberste Baubehörde aus den Bewerbern ausgewählt hat, ist das GEWOFAG-Quartier an der Passauerstraße in München-Sendling. Die Siedlung mit rund 430 Wohnungen aus den 1930er- und 1950er-Jahren wird nun ab 2012 modernisiert und erweitert.

Dafür hatte die GEWOFAG einen Planungswettbewerb ausgelobt, dessen Gewinner seit vergangenen Mittwoch feststeht: das Architekturbüro Maier Neuberger Projekte mit Realgrün Landschaftsarchitekten, deren gemeinsamer Entwurf sowohl die Modernisierung, als auch die Aufstockung und den Neubau von Wohnungen beinhaltet.

„Der Entwurf hat das Preisgericht überzeugt, weil sich städtebauliche Ergänzungen und neue Architektur selbstbewusst und gut in die Wohnsiedlung und ihre Umgebung einfügen“, fasste der Vorsitzende des Preisgerichts, Prof. Thomas Jocher, die Entscheidung zusammen. Überdies verbindet das Konzept strukturelle Verbesserungen für alle Generationen, zum Beispiel familiengerechte Wohnungen und einen Pflegestützpunkt für ältere oder behinderte Menschen. „Wir wollen ein lebendiges, funktional gemischtes Wohnquartier für Jung und Alt“, sagt Gordona Sommer, Geschäftsführerin der GEWOFAG, „was sich zu hundert Prozent mit den Zielen des IQ-Förderprogramms deckt“.



Insgesamt wird die GEWOFAG rund 27 Mio. Euro in die Aufwertung des Wohnquartiers an der Passauerstraße Ecke Gottfried-Böhm-Ring investieren – als Teil eines insgesamt 330 Mio. Euro teuren Quartiersentwicklungsprogramms, das die GEWOFAG bis 2020 in verschiedenen Stadtvierteln Münchens durchführt.

2012 werden die Baumaßnahmen zur Modernisierung und Umgestaltung von rund 260 der insgesamt 430 GEWOFAG-Wohnungen der Siedlung beginnen und sie auch energetisch auf den neuesten Stand bringen. Nachtspeicheröfen sollen entfernt und die Wohnungen an umweltfreundliche Fernwärme angeschlossen werden. Voraussichtlich werden fünf Gebäudezeilen um ein oder zwei Stockwerke erweitert. Das Quartier verfügt bereits über große Grünflächen, die neu gestaltet werden. Darüber hinaus sollen Erdgeschosswohnungen mit Mietergärten und die übrigen Wohnungen mit Balkonen ausgestattet werden. Als Beitrag zur Verkehrsberuhigung erhalten die Häuser Tiefgaragen, so dass sich die Aufenthaltsqualität in den Außenbereichen deutlich erhöhen wird. Schließlich soll in Sendling ein weiterer Stützpunkt von „Wohnen im Viertel“ mit barrierefreien Wohnungen, einem Ambulanten Dienst und einem Bewohnertreffpunkt die Versorgung älterer und behinderter Mieter im Quartier sicherstellen.

„Von dieser umfassenden Aufwertungsmaßnahme profitieren sowohl die heutigen Bewohner in Sendling“, freut sich GEWOFAG-Geschäftsführerin Sommer, „zumal sich die Mieten trotz des hohen Aufwands nur moderat erhöhen werden, als auch künftige Mieter, denen wir nach Abschluss des bayernweiten Modellprojekts neue attraktive und bezahlbare Wohnungen anbieten können.“ Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Ergebnisse des Planungswettbewerbs vom 24. Februar bis einschließlich 15. März 2011 in der GEWOFAG-Hauptverwaltung besichtigen. Die Ausstellungseröffnung findet am 23. Februar statt.

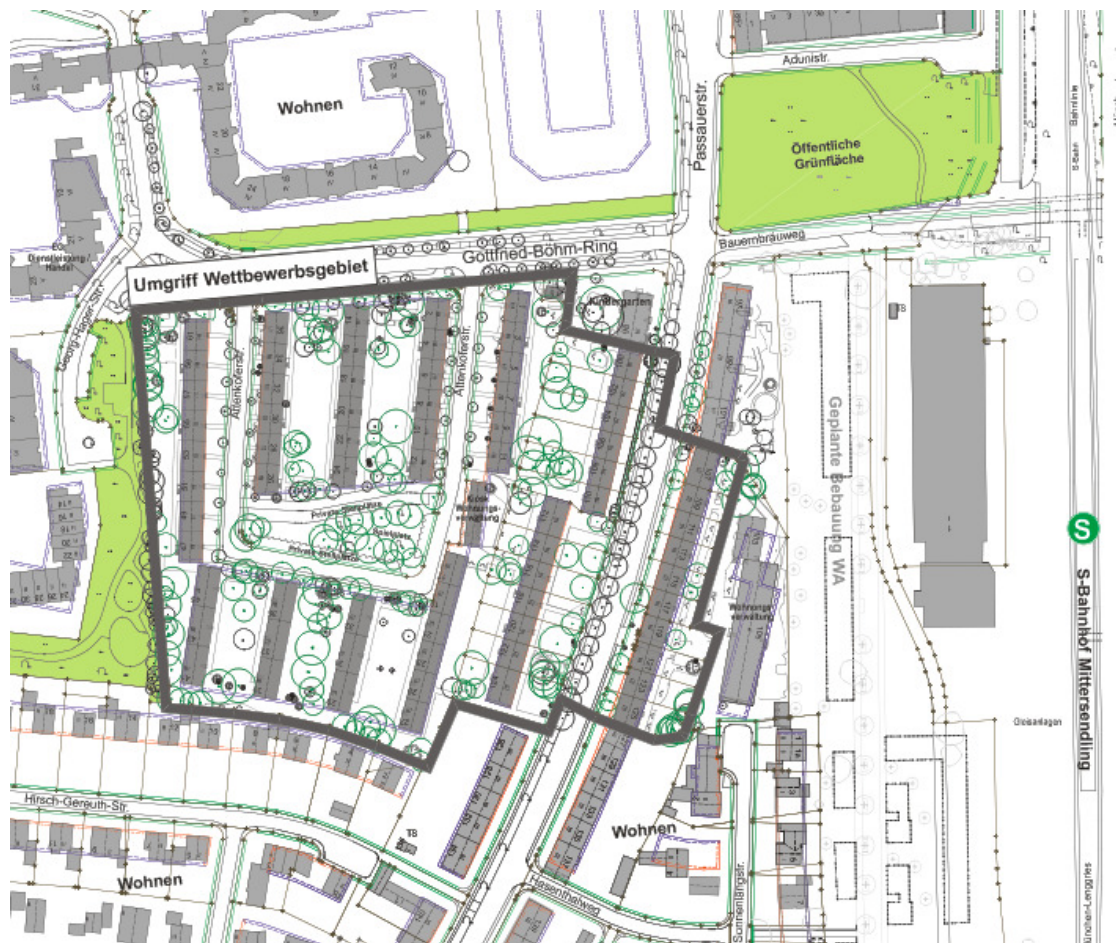


## Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse

Die Ausstellung in der Hauptverwaltung der GEWOFAG in der Kirchseeoner Straße 3 in Ramersdorf vom 24. Februar bis einschließlich 15. März 2011 kann montags bis donnerstags von 7:15 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 7:15 Uhr bis 13 Uhr besichtigt werden.

## GEWOFAG

Die GEWOFAG, mit einem Bestand von mehr als 30.000 Wohnungen und der Verwaltung von weiteren 4.000 Wohnungen Münchens größte Vermieterin, stellt seit über 80 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung ist die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigste Aufgabe der GEWOFAG. Der GEWOFAG-Konzern mit den Tochterunternehmen Heimag München GmbH und Wohnforum München gemeinnützige GmbH beschäftigt in München rund 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Lageplan des bestehenden Quartiers



Ein Unternehmen der  
Landeshauptstadt München



Visualisierung (Ansicht von Südosten), Quelle: Maier Neuberger

**Pressekontakt**

Sabine Sommer  
Pressesprecherin  
GEWOFAG Holding GmbH  
Kirchseeoner Straße 3  
81669 München  
Tel.: 089 4123-372  
Fax: 089 4123-319  
E-Mail: [sabine.sommer@gewofag.de](mailto:sabine.sommer@gewofag.de)

[www.gewofag.de](http://www.gewofag.de)